

Absender:



Seine Exzellenz
Präsident Massud Peseschkian
c/o Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 65-67
14195 Berlin

Datum: _____

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich wende mich in Sorge um **die iranische Staatsbürgerin Ghazal Marzban** an Sie. Die Christin hat ihr Recht wahrgenommen, ihre Religion frei zu wählen. Nachdem sie friedlich für ihr Recht auf Religionswechsel eingetreten war, wurde sie erstmals ab November 2024 für zwei Monate inhaftiert und am 14. Januar 2026 erneut festgenommen. Seit diesem Tag ist nichts über ihren Aufenthaltsort bekannt geworden.

Die Islamische Republik Iran hat den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte völkerrechtlich verbindlich ratifiziert. **In Artikel 18 dieses Dokumentes wird jedem Menschen das Recht garantiert, seinen Glauben zu wechseln** und auch für ihn zu werben. Daher appelliere ich an Sie, sich für die sofortige und bedingungslose Freilassung der Glaubensgefangenen einzusetzen.

Hochachtungsvoll